

ZUFLUCHT GESUCHT

SPIELKULTUREN (LEHRERANWEISUNGEN)

(nach einer Spielidee von Handschuck und Kleve)

Spielidee:

Bei diesem Spiel geht es darum, eine Gruppe in mehrere Kleingruppen einzuteilen, die ohne ihr Wissen verschiedene (Spiel-)kulturen praktizieren. Die Schüler denken, es geht ums Gewinnen, in Wirklichkeit geht es um den Umgang mit unbekanntem Kulturwissen (Spielregeln). Automatisch werden die Spieler zum Aushandeln von Regeln mit Neuankömmlingen gezwungen...

Spielvorbereitung:

Teilen Sie die Gruppe/Klasse in Kleingruppen à maximal 5 Schüler ein. Ordnen Sie die Spielergruppen kreisförmig im Raum an.

Jede Gruppe bekommt eine andere Spielregel (Spielregel 1–4) siehe Arbeitsblatt 1b. Dies sollte allerdings niemand außer Ihnen wissen. Verteilen Sie die zu den Spielregeln geforderten Würfel (1 oder 2). Fordern Sie die Schüler dazu auf, die Spielregeln leise zu lesen.

Spielverlauf:

Fordern Sie die Gruppen nun auf – wenn möglich – weitgehend wortlos nach ihren jeweiligen Regeln zu spielen. (Wichtig: Weisen Sie darauf hin, dass ab dem Spielstart während der gesamten Spielrunden nicht mehr über die Spielregeln diskutiert werden darf!) Sobald das Spiel läuft, sammeln Sie unauffällig die ausgeteilten Spielregeln wieder ein. Die Regeln müssen ab jetzt wortlos funktionieren.

Fordern Sie die Schüler dazu auf, den Punktestand der Spieler innerhalb ihrer Gruppe auf einer Liste zu dokumentieren.

Stoppen sie nach ca. 5 Minuten das Spiel und ordnen Sie an, dass der Sieger jeder Gruppe sich aus seiner Gruppe verabschiedet, und in die Spielgruppe, die rechts von ihm sitzt, weiterzieht. (bei Gleichstand zieht der Ältere weiter) Auf diese Weise geht aus jeder Gruppe ein Spieler weg (der Gewinner) und ein anderer kommt neu hinzu (der Gewinner der Gruppe von links).

Lassen Sie nun die 2. Runde gleichermaßen laufen. Weisen Sie allerdings nicht darauf hin, dass die Mannschaftswechsler neue Spielregeln erwarten, sondern lassen sie die neu formierten Gruppen selbst aushandeln, „was Sache ist“. Stellen Sie sich dabei auf Konflikte ein. (Darum geht es bei diesem Setting: Die Schüler sollen hautnah spüren, wie es ist, wenn unsichtbarerweise und lautlos plötzlich andere Spielregeln gelten).

Sollte die 2. Spielrunde erfolgreich durchgeführt werden können, verfahren Sie für eine 3. Spielrunde genauso wie beim ersten Mal. Die Spielergebnisse müssen dokumentiert werden. Brechen Sie nach 5 Minuten die Spielrunde ab und lassen Sie die Sieger wieder weiterziehen.

Verfahren Sie mehrmals genauso wie vorher.

Versuchen Sie 3–4 Spielrunden spielen zu lassen.

Nach Abschluss des Gesamtspiels erfolgt eine Auswertung der Spielerfahrung/AB 1c.

